



77 Gedichte in fränkischer Mundart

Helmut Haberkamm

Englische Grüße



ars vivendi

ars vivendi[®]

Helmut Haberkamm

Englische Grüß

77 Gedichte in fränkischer Mundart

ars vivendi

*It's difficult to get the news from poems,
yet men die miserably every day for lack of what is found there.*
William Carlos Williams

*Die Noochrichtdn kammer nedd lesn in Gedichde
Obber all Dooch sterm Leid so armseeli
Wallsi des nedd hamm
Wosmer finna kann in Gedichde.*

Originalausgabe

Erste Auflage April 2017
© 2017 by ars vivendi verlag
GmbH & Co. KG, Cadolzburg
Alle Rechte vorbehalten
www.arsvivendi.com

Umschlaggestaltung: Armin Stingl, Fürth
Typografie und Ausstattung: ars vivendi verlag
Druck: Bookpress, Olsztyn
Printed in the EU

ISBN 978-3-86913-770-4

Englische GrüÙ

Inhalt

1 Heidzerdooch

Nunni	12
Rezebbd	13
Kundnbefroochung	14
Denkmäler	16
Kalder Kaffee	18
Annera Zeidn	20
Ka Wunner	22
Beim Fohrn durch a Dorf	23
A wunderboors Land	25
Des Gligg	26
Jeder waaf	28

2 Sunsd

Des kerdsi	30
Meim Vadder sei Walzer	32
Narm	33
Auf jedn Fall	34
Kinnerstumm	35
Verbaßd	36
Gnoodn	38
Meim Vadder sei Stimm	39
In Sohn hammfohrn in der Nachd	40
Vadder	42
A Feierla am Greizweiher	43

3 Zamm

Beerle mid Sahne	46
A Liebschafd im Büro	48
Harmonie im Schloofzimmer	50
Ausm Gedächdnis	51
Wiesi hammkummd vom Eikaafn sachds	52
Die Hölle	53
Ex-Magger	54
Mei Schweinehund	56
Am Fluuchhoofn	58
Lang dernooch	60
Wennd ald und grau bisd	62

4 Annersch

Glassndreffn	64
Der alde Hud is lang scho gstorm	66
Mei Leid ihr Leid	68
Zwaa zelebriern ihr Zammsei	70
Und, wie gehds, wie stehds?	72
Aufm Weech nooch Jerusalem	74
A dichdia Kechi	76
Der letzde Nazi	78
Annersch	79
Aans vo denna Rädsl	81
Dem Dood, dem werd sei Machd ganz gnumma	82

5 Draußn

Spoozn	86
Nadurkaddasdroofn	87
Der Schwoon im Löschiweiher	88
Ganz aufm Hund	90
Sonderangebot	91

Oomeisn	93
Humml	94
Daum	95
Am Sunndooch in die Kerng	97
Nachds auf der Straß	98
Am Waldrand an am Oomd mid vill Schnee	99

6 Drin

Kunsdbreedichd	102
Gsellschafd	104
Roodschleech	106
Isner gud, daß iech ka Gwehr hobb	108
Bloß a Drimmla vom großn Ganzn	110
In der Biecherei	111
Bassaschier	112
Wenni doo dervoo leem misserd, dädi verhungern	114
Gedichd	115
Zammkumma und Hammkumma	116
Der letzde Mensch, der wu nu Fränkisch gredd hadd	117

7 Selber

Laafn	120
Auf der Sunnaseidn	121
Mei Fieß sinn frei	122
Mei Schuh ihr Leem	123
Immer dabei	124
Ohne gehds aa	125
Des Schlisslband	127
Hinderbliem	129
Schreibdischlambn und Koffer	131
Des Lied vom Kumma und Geh	132
Zeichmer den Blatz	134

Liste der Vorlagen	137
Nachbetrachtung	140
Glossar	143

1 Heidzerdooch

Nunni

Iech hobb gud gschloofn und hogg frieh beim Kaffee
Iech eß a Gaggerla und an gnusbrin Doosd
Vorm Fensder zwitschern die Veecherle so schee
Doo werdsmer schloochoordi gloor: Iech bin nu
bei Droosd.

Nunni gstorm, nunni verriggd, nunni vergessn
Nunni wech vom Fensder, nunni groggy und grank
Nunni verdroddld und verbiesderd
Nunni durchn Wind und am Hund – Goddseidank!

Iech denk an die Leid, wiesersi driez n und dretzn
Wies raggern und bibbern, wies sorg und spoorn
Wies stressn und nerfn, wies spechn und neidn
Bissi a bißla wos finna, hammsi so vill scho verlorn.

Iech bin nu doo, miech dudds nu geem
Iech bin nu froh, iech bin nu am Leem
Iech schnauf und spring, iech lach und sing
Iech eß und drink – echd voll der King!

Rezebbd

Dooch fier Dooch
Mord und Doodschlooch
Griesn und Griech
Grankheidn und Grebbs

Addndaade, Kaddasdroofm
Skandale, Verbrechn
Erdbeem, Waldbränd
Odder Ieberschwemmunga

Am Sunndoochoomd nacherdla
Nu a boor Leichn im Grimmi
Mord und Doodschlooch
Gänshaud und Nerfmgitzl

Des gfälldmer hald
Des duddmer richdi gud
So kummi auf annere Gedanggn
Doo kannermi na so richdi endspanna

Kundnbefroochung

Hamms amoll a Minuddn Zeid? Is nedd weider schlimm.
Mir machn doo grood bloß a glanne Kundnbefroochung.
Mir wisserdn gern Ihr Meinung zu a boor so Sachn.
Wie gsachd, dauerd nedd lang, dudd aa nedd weh, danke.

Erschder Bungd: Wie vill Pflanzngifd und Blassdiggdeile
Wärn Sie bereid, zu dolleriern in Ihrm Essn und Drinkn
Wenns um Freihandel, Margdwirtschaftd und Waggsdum
gehdt?

Wos is na für Sie ganz bersönlich Ihr libbsdes Pflanzngifd?

Zweide Frooch: Wenns um Friedn und Sicherheit gehdt
Müssn ja aa Griech und Waffn zum Einsatz kumma.
Welche Gewalddaadn wärn Sie bereid, zu dolleriern?
Bombadierunga? Eroberunga? Verhafdunga? Folder?

Dridde Frooch: Wenns um Menschnrechde gehdt
Gibbds ja Opfer, Kaddasdroofn, Dramen, Dragödien
und so.

Welche Denkmäler, Kirchn, Dembl, Museen und Baläsde
Wärn Sie bersönlich bereid, als Erschdes zu zerstörn?

Alles gloor. Wenns um Fordschridd und
Landesendwigglung gehdt
Also braggdisch um unner Heimood, na brauchdmer
ja Land.

Auf wievill Ägger, Wälder, Wiesn, Flüß, Berch und Däler
Dädn Sie soong, kammer gud und gern verzichnd?

So, und etzerdla simmer scho bei der letzdn Frooch.

Wenns um Energie und Resursn gehd, Öl, Gas, Medalle
und so
Kummds ja gern aweng zu Griech, Verdreibunga und
Dodesopfer.
Wievill Leid und Kinner, dädn Sie soong, därfn umkumma
Wenns um unnern Wohlstand und unner Sicherheit gehd?

So, des woors scho. Danke fiers Miedmachn.
Alles Gude na, vill Spaß und an scheena Dooch nu!

Denkmäler

Heid hobbi an diech denggn missn.
Iech bin vor am Reiderdenkmool gstanna
Middn auf am großn, scheena Blatz.

Doo hobbi droodachd
Dassdmer du des doomools erglärd hasd
Wos des zu soong hadd, wiesi dord stenna.

Wenssi des Pferd aufbaamd
Mid zwaa Fieß in der Lufd, na haßd des
Der Reider is umkumma in der Schlachd.

Wenn bloß aa Fuß in der Lufd is
Na is der Moo aufm Pferd
Erschd dernooch gstorm an sei Wundn.

Sinn alle vier Fieß aufm Bodn
Na is der Moo aufm Pferd
Auf goor kann Fall umkumma im Kampf.

Iech hobb den Kerl oogschaud droom auf seim Gaul
Mid seim starrn Bligg gweer nieber ieberrn Blatz
Hie zu dera verramldn, verranzdn Werdschafd.

Doo hobbi an die ganzn annern denggn missn
Die wu ihr Leem einfach bloß hinder sich brachd hamm
Ohne Pferd und Uniform, ohne Schwert und Gwehr.

Die ganzn Fußgänger auf dera Erdn
Die wu nix wie durch die Weld ziehng und schlurfn
Wussi Schridd fier Schridd durgs Leem bloong missn.

Sedda Denkmäler dädermer winsch
Fier die Verletzdn, die Draurin und Grankn
Die wu dordleeng auf ihm marmorkaldn Loocher.

Denkmäler fier die Verlassna und Verlorna
Fier die Ängsdlin und die Leemsmiedn
Wu hindn nunderfalln vo der marmorna Kandn.

Denkmäler fier die Unfalldoodn under die Deggn
Fier die Umbrachdn mid ihr bludin Wundn
Die Undergangna ohna an Hald under die Fieß.

Und auf aamoll siechi mieh dord am Denkmool
Droom auf dem Bodesd aus graua, kaldn Granidd
Mid aana Doofl droo mid Nooma und Zohl

A Gstald aus Staa, auf die Gnie
Mibbm Gsichd zum Himml, die Händ gfaldn
Eewich am Beedn um nu a glanns bißla mehr Zeid.

Kalder Kaffee

Der Kaffee is doch kald, hobbi gsochd
Und wie die Dussi nacherd herkumma is
Haddsmi oogschaud wie a gstochns Kälbla.
Doo hobbi zuera gsachd: Mei Kaffee doo
Den wussi mir grood herbrachd hamm
Der is fei scho kald, langers amoll noo
Doo verbrenndmersi nämmer die Finger droo
Brobiernsn hald amoll, etz is eh scho worschd
Den kenners widder miednehma, der is scho kald.

Also kald findsi den nedd, haddsi na gmaand.
Obber haaf, hobbi gsachd, is fei ganz wos annersch!
Der is so kald wie a Staa, saukald is doch der!
Kalder Kaffee machd zwoor schee, soongs
Obber schee wern, des willi scho lang nämmer.
Wenns maana, na drinknsna hald selber
Villeichd hilfds wos, kammer ja nie wissn.
Iech will bloß an Kaffee, wu haaf is und nedd kald
Wall der Kaffee doo, der is kald, und des is orschgloor.

Langers amoll die Dassn oo, kald wie a Hundsnosn
A Kaffee muß haaf sei, sunsd kammern wechschiedn
Und der Kaffee doo, der is so kald wie a Fisch
Des is bestimmd a Kaldbreßder, vom kaldn Biffee
Der is so kald wie a Groobstaa in Alasga
So kald wie der Orsch vo aana Gletscherleihn
Des is a Kaffee fier an Eisheilichn, obber nedd fier miech –
Na binni aufgstanna und auf der Stell naus ohna zu
zohl.

Dera hobbis zeichd kabbd –
Genau wiesmer mei Derrabeudin eibleud hadd.
Lassnsersi nix gfalln, Sie missn ihr Wud rauslassn!
Sie därfn nedd immer alles schluggn, wossi ärcherd!
Wenns nedd grank wern wolln, na missnsersi wehrn!
Reengsersi auf, fohrns ruhich amoll aus der Haud!
Hauers mid der Fausd aufn Diesch, daß grachd!

Mornig middooch gehi in die Werdshafd zum Essn –
Bin scho gspannd, wos dord widder gibbd zum Aufreeng!

Annara Zeidn

Kanner waaß heid mehr
Wiemer umgehd mid Bärn odder mid Wölf.
Wiemer an die Veegl ihm Fluuch sichd
Wos auf uns zukummd und wos bassierd.

Es gibbd nämmer vill
Wu nu an Schmied kenna
An Woonger, an Biddner, an Saaler
Gänshirdn, Fellhändler odder Saddler.

Späd oomds in der Werdshafd beim Bier
Driffsd etz kann Doogler mehr und kann Gnechd
Kann Booder und kann Saischneider.
Die seddn Zeidn sinn rum.

Ford wie die Scheinadrescher
Hopfnblooder und Berschdnbinder.
Ball werds aa ka Hausmetzger mehr geem
Ka Schloodfeeche, Hudmacher odder Flaschner.

Ieberoll werd weider baud und deerd.
Ägger und Wiesn sinn ford, Bammer und Heggn.
Dafier siggsd ieberoll Straßn und Haiser
Gschäfd, Bargblätz und Halln.

Bauern gibbds aa nämmer vill.
Es kummd der Dooch, doo hoggd der letzde
Am Bulldogg droom und fährt auf und dervoo
Auf Nimmerwiedersehng nei in bludin Sunnaundergang.

**»Für mich ist Helmut Haberkamm schon
seit Langem der ›fränkische Rilke‹ –
nicht nur, weil die beiden Herren fast am
selben Tag Geburtstag haben.«**

Elmar Tannert

ISBN 978-3-86913-770-4



9 783869 137704

€ 16,00 [D]
€ 16,90 [A]

www.arsvivendi.com